

meine Lust, bei den Menschenkindern zu sein. Höret mich also, ihr Kinder, höret meine Lehren! Selig sind, die meine Wege bewahren. Ich bin die Mutter der schönen Liebe, der Furcht, der Erkenntniß und der heiligen Hoffnung. Bei mir ist alle Gnade des Weges und der Wahrheit, bei mir alle Hoffnung des Lebens und der Tugend. Kommet alle zu mir, die ihr meiner begehret, und sättiget euch von meinen Früchten. Denn mein Geist ist süßer als Honig; mein Besitz geht über den süßesten Honigseim. Immer und ewig dauert mein Andenken. Die mich essen, werden immer mehr nach mir hungern, die mich trinken, immer mehr dürsten. Wer mich hört, wird nicht wanken; wer in mir handelt, wird nicht sündigen. Die mich erklären und verkünden, werden das ewige Leben haben.“

Aus der heiligen Schrift.

201. Lehren der Weisheit.

Die Kinder der Weisheit bilden eine große Gesellschaft des Friedens; ihr ganzer Wandel besteht in Gehorsam und Liebe.

Kinder, gehorchet euren Eltern, auf daß es euch wohl ergehe; denn der Herr hat die Ehre des Vaters gegründet und die Herrschaft der Mutter bestätigt. Ehre deine Eltern mit Worten und Werken, damit du Segen empfangest. Der Segen des Vaters befestigt die Häuser der Kinder, und der Fluch der Mutter reißet sie nieder von Grund aus. Die Ehre des Vaters ist die Ehre des Sohnes, und die Schande des Sohnes füllet die Tage des Vaters mit Bitterkeit.

Wer seine Mutter zum Zorne reizet, ladet Fluch auf sich; was du aber mit Sanftmuth von deiner Mutter erträgst, das wird dir mit Gutem vergolten werden. Reicher Segen wird auf dich warten, und am Tage des Gerichtes wird deiner gedacht werden; deine Sünden werden zerrinnen wie das Eis vor der Sonne.

Ein weiser Sohn ist die Freude seines Vaters; ein thörichter aber ist das Herzeleid seiner Mutter.

Wer Unterricht und Bestrafung liebet, der liebet die Weisheit; wer aber die Strafe mit Unwillen erträgt, der zeigt seinen Unverstand.

Trägheit macht arm; aber die Hand des Fleißigen bereitet Reichthum.

Wer sich auf Lügen verläßt, der nährt sich mit Winden und jagt fliegenden Vögeln nach.

Wer in der Aernte sammelt, der ist ein weiser Sohn; wer aber im Frühlinge schläft, wird zu Schanden werden.

Der Segen des Herrn kommt über das Haupt des Gerechten; aber der Name des Gottlosen wird vertilgt werden.

Wer ein weises Herz hat, nimmt gern Gebote an; für den Thoren ist jedes gute Wort eine Geißel.

Der Aufrichtige wandelt sicher und in Frieden; die Wege des Falschen werden zuletzt offenbar werden.